Ist Ihr Tier wieder zurück?

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr Tier wieder bei Ihnen ist! Bitte informieren Sie uns darüber. Wir werden daraufhin das Verlustdatum aus unserer Datenbank entfernen und die Suchmeldung auf der TASSO-Webseite beenden. Darüber hinaus geben wir den TASSO-Suchhelfern und -Suchhelferinnen Bescheid, dass Ihr Tier wieder zurück ist, falls Sie diesen Service in Anspruch genommen hatten.

› www.tasso.net/wieder-daheim
info@tasso.net
+49 6190 937300

Gemeinsam sind wir stark!

Unsere Tierschutzarbeit braucht Ihre Hilfe

Damit kein Tier für immer verschwindet, damit kein Mensch im Ungewissen bleibt, damit kein Tier dauerhaft im Tierheim lebt. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende. Vielen Dank!

Unser Spendenkonto
IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden

Über TASSO

Jedem Tier ein sicheres und liebevolles Zuhause – das ist die Vision der Tierschutzorganisation TASSO e.V., die Europas größtes kostenloses Heimtierregister betreibt. Rund 11,5 Millionen Tiere sind aktuell bei TASSO registriert und mehr als 7,5 Millionen Menschen vertrauen dem Verein und seiner Tierschutzarbeit.

Alle 5 Minuten eine Wiedervereinigung
Im Netzwerk mit etwa 13.000 Tierärztinnen und Tierärzten, rund 4.400 Tierheimen und Tierschutzvereinen, zahlreichen Polizeistationen und Straßenmeistereien und 43.000 ehrenamtlich Helfenden sorgt TASSO mit seinen Services dafür, dass jährlich rund 95.000 vermisste Tiere wieder nach Hause kommen.

Neben der Rückvermittlung von entlaufenen Heimtieren ist TASSO im Tierschutz im In- und Ausland aktiv und setzt einen Schwerpunkt auf Aufklärung und politische Arbeit innerhalb des Tierschutzes.

Alle Leistungen von TASSO sind kostenlos und werden durch Spenden tierlieber Menschen ermöglicht.

TASSO

TASSO e.V.
Ludwig-Erhard-Str. 30-34
65760 Eschborn
Deutschland
Tel.: +49 6190 937300
Fax: +49 6190 937400
E-Mail: info@tasso.net
www.tasso.net
www.facebook.com/TASSOev
www.instagram.com/tassoev

Neuigkeiten & Mehr
Bleiben Sie auf dem Laufenden und erfahren Sie mehr über TASSO auf unseren Kanälen.

MWM_STF_06_2025

Suchtipps

Tier vermisst – was tun?

Wichtige Informationen

TASSO

Kleiner Leitfaden für die Suche

Tier vermisst melden
Melden Sie Ihr Tier bei TASSO vermisst – auch wenn es noch nicht gechippt und/oder registriert ist. Gerade bei Hunden und entlaufenen Wohnungskatzen kann es hilfreich sein, nicht lange zu warten. Die Mitarbeitenden in der TASSO-Notrufzentrale geben gerne wertvolle Tipps für eine erfolgsversprechende Suche. Sie können Ihr Tier über unser Online-Formular oder telefonisch vermisst melden. Per E-Mail bestätigen wir Ihnen den Eintrag und erstellen für Sie kostenlos ein Suchplakat, das in digitaler Form anhängt.

www.tasso.net/tier-vermisst

+49 6190 937300

TASSO-Suchmeldung schalten
Wenn Sie Ihr Tier vermisst melden, können Sie in diesem Zuge auch entscheiden, ob die Suchmeldung zu Ihrem Tier auf der TASSO-Webseite in der Rubrik „Aktuelle Suchmeldungen“ veröffentlicht wird.

TASSO-Suchplakate verbreiten
Sie erhalten per E-Mail und auf Wunsch auch per Post TASSO-Suchplakate für die Suche nach Ihrem vermissten Tier. Verteilen Sie diese dort, wo es gestattet ist, um mehr Menschen auf Ihr vermisstes Tier aufmerksam zu machen. Je nach Situation kann es sinnvoll sein, die Plakate durch Bekannte verteilen zu lassen. So hinterlassen Sie selbst keine Geruchsspuren, die Ihr Tier irritieren könnten, falls es in der Nähe ist und Ihre Fährte aufnimmt. Sind Sie unsicher, berät Sie das Team der TASSO-Notrufzentrale gerne.

TASSO-Suchhelfer einschalten
Weiterhin können Sie einwilligen, dass das Suchplakat Ihres Tieres an Tierfreundinnen und Tierfreunde weitergeleitet wird, damit diese von Ihrer Suche erfahren und gezielt die Augen nach Ihrem entlaufenen Tier offenhalten können.

Hören Sie sich um
Fragen Sie bei Tierheimen und Tierarztpraxen in Ihrer Umgebung nach, ob Ihr Tier dort bereits als Fundtier abgegeben wurde. Des Weiteren können Sie sich bei Ordnungsämtern, örtlichen Fundbüros und Polizeistationen sowie bei Straßen- und Autobahnmeistereien erkundigen, ob Ihr vermisster Vierbeiner gefunden und dort gemeldet wurde. Auf unserer Webseite finden Sie viele hilfreiche Tipps, unter anderem zum Legen einer Heimwärtsschleppe. Diese können Ihnen helfen, Ihr vermisstes Tier wiederzufinden.
› www.tasso.net/suchtipps

Vor Abzocke schützen

Schützen Sie Ihre persönlichen Daten
Veröffentlichen Sie niemals Ihre persönlichen Daten, wie beispielsweise Ihre private Telefonnummer oder Ihre Adresse, da diese missbraucht werden könnten. Auch wenn die Sorge um Ihr entlaufenes Tier groß ist, sollten die Daten unbedingt geschützt bleiben. Verlassen Sie sich auf das Team der TASSO-Notrufzentrale. Sie ist rund um die Uhr besetzt und unter +49 6190 937300 erreichbar. Unsere Mitarbeitenden rufen Sie sofort an, sobald wir etwas von Ihrem Tier erfahren. Auch in der Nacht! Am besten speichern Sie unsere Nummer direkt ab, damit Sie Anrufe von TASSO immer erkennen.

Setzen Sie keine Belohnung aus
Leider haben einige Fälle in der Vergangenheit gezeigt, dass manche Menschen die missliche Lage verzweifelter Tierhalter und Tierhalterinnen ausnutzen. Sie geben vor, das Tier bei sich zu haben, um ungerechtfertigt die Belohnung zu kassieren.

Unsere Erfahrung zeigt: Echte Tierfreundinnen und Tierfreunde helfen Tieren in Not auch ohne eine Belohnung.

Außerdem wichtig
Damit es im Fundfall noch ein wenig schneller geht, können Sie eine sogenannte Datenfreigabe erteilen. Das bedeutet, dass TASSO Ihre Kontaktdaten an die Person, die Ihr entlaufenes Tier gefunden hat, weitergeben darf. Diese kann so direkt Kontakt zu Ihnen aufnehmen und Sie können sich schnell treffen, um Ihren tierischen Freund wieder in die Arme zu schließen. Erteilen Sie diese Einwilligung einfach bei der Registrierung Ihres Tieres oder wenn Sie es vermisst melden.

GPS-Ortungsgerät mit Tipp-Tapp-App verknüpfen

In der TASSO-App Tipp-Tapp können Sie ein GPS-Ortungsgerät mit dem Profil Ihres Tieres verknüpfen. Bei Verlust Ihres Tieres ist es so möglich, die Tracker-Position öffentlich freizugeben. Suchhelfer und Suchhelferinnen können dadurch schneller handeln, wenn sich ihr Suchgebiet und der Standort des Tieres überschneiden. Achtung: Im Falle eines entlaufenen Angsthundes ist diese Option nicht zu empfehlen. Weitere Informationen zu GPS-Ortungsgeräten unter › www.tasso.net/gps